

NEUIGKEITEN AUS KÖLLN-REISIEK

- Verkehrskonzept und Gewerbegebiet östlich der A23
- Bundestagsabgeordneter Michael von Abercron
- Oldtimerfreunde Kölln-Reisiek
- 40 Jahre Eichenweg
- 40 Jahre Schützen
- „Aufregender“ Verkehr im Höseleck
- Besuch aus Ergli
- Es geht voran im B19
- Bericht aus den Ausschüssen

Ihre Stimme ist wichtig!



Verkehrskonzept und Gewerbegebiet östlich der A23

Die SPD-Fraktion möchte das Verkehrskonzept der Gemeinde jetzt endlich öffentlich diskutieren. Dieser Schritt wird von der CDU-Fraktion sehr begrüßt, die dieses bereits vor neun Monaten gefordert hatte.

Aus Sicht der CDU stellt jedoch die von der SPD aufgeworfene Frage, ob sich die Gemeinde eine Schulerweiterung oder eine Entlastungsstraße finanziell leisten kann, eine Bankrotterklärung der SPD-Politik der letzten 15 Jahre dar. Seit 2003 werden regelmäßig neue Baugebiete ausgewiesen, ohne dass die Infrastruktur entsprechend angepasst wurde. Das damals aufgestellte Ortsentwicklungskonzept hat bereits auf die Notwendigkeit einer Entlastungsstraße hingewiesen. Diese Notwendigkeit wird im aktuellen Verkehrskonzept bestätigt. Darüber hinaus ist seit mehreren Jahren bekannt, dass Schule und Kindergarten vollständig ausgelastet sind. Dennoch wurde im vergangenen Jahr ein neues Baugebiet ausgewiesen.

Da die Notwendigkeit der Schulerweiterung nicht in Frage gestellt werden darf, müssen aus Sicht der CDU Lösungen für die Entlastungsstraße entwickelt werden, die die Finanzen der Gemeinde kaum belasten.

Deshalb fordert die CDU die Bürgermeisterin dazu auf, dieses in den gemeindlichen Gremien öffentlich zu beraten, um das geplante interkommunale Gewerbegebiet auf der östlichen Seite der A23 auf die westliche Seite zu erweitern. Hier sind Flächen vorhanden, die bereits im Flächennutzungsplan der Gemeinde als Gewerbeflächen ausgewiesen sind und im Rahmen der Stadt-Umland-Kooperation (SUK) ebenfalls als Gewerbeflächen vereinbart wurden. Sofern diese Flächen gemeinsam mit einem Investor entwickelt werden, könnte der Bau der Entlastungsstraße durch dieses Gewerbegebiet für Kölln-Reisiek kostenneutral durchgeführt werden.

Diese Lösung stellt für die Stadt Elmshorn und die Gemeinde eine Win-Win-Situation dar: Beide Kommunen erhalten die Möglichkeit, im Rahmen des interkommunalen Gewerbegebiets umfangreiche Flächen für interessierte Unternehmen bereitzustellen und in der Region Arbeitsplätze zu schaffen. Darüber hinaus profitieren beide Kommunen davon, dass mit der Entlastungsstraße die Knotenpunkte Köllner Chaussee/Wittenberger Straße sowie Wittenberger Straße/Hamburger Straße entlastet werden.

Da zum jetzigen Zeitpunkt noch keinerlei Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kölln-Reisiek und der Stadt Elmshorn bzgl. des Gewerbegebiets östlich der A23 getroffen wurde, ist jetzt der richtige Zeitpunkt auf die Stadt Elmshorn zuzugehen.

Ulrich Schley
CDU-Fraktionsvorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU Ortsverband Kölln-Reisiek
(Vorsitzender: Ulrich Schley, Toschlag 6,
25337 Kölln-Reisiek)

Redaktion:
Claudia Bohnenkamp, Tanja Domanski,
Ulrich Schley, Björn Scholz

Bildrechte:
Ulrich Schley, CDU Deutschland (Titel-
foto), Björn Scholz

Wir**machen**Druck.de

Sparen Sie bis zu 50% beim Druck!

*Genießen Sie unsere täglich
frischen Backwaren*

*Mo.-Fr. 05:30- 18:00 Uhr, Sa. 05:30-12:00 Uhr
So. 07:30-11:00 Uhr*

**Köllner Chaussee 33 · Kölln-Reisiek
Telefon 0 41 21 / 7 12 05**

Rohwer
...backt was
schmeckt!

Elmshorn · Mühlendamm 10 · Hörnerkirchen
Timm-Kröger-Str. 23a · Plinkstr. 29 · Marktstraße 3

Michael von Abercron

Für Sie. Die beste Wahl.

Liebe Kölln-Reisikerinnen,
liebe Kölln-Reiseiker,

uns geht es gut. In Deutschland allgemein, aber besonders hier bei uns im Kreis Pinneberg. Die Bundesregierung hat in den vergangenen vier Jahren keine neuen Schulden gemacht und trotzdem viel Geld in die Hand genommen, um in die Zukunft zu investieren, in Bildung und Infrastruktur. Darüber hinaus ist es uns gelungen, die ländlichen Räume in Deutschland zu stärken und attraktiver zu machen. Noch nie waren so viele Menschen in Arbeit wie heute. Es geht darum, unseren Wohlstand zu erhalten.

Für unseren wunderschönen Kreis Pinneberg möchte ich in den kommenden vier Jahren in Berlin die Politik gestalten und Ihre beste Wahl sein.

Deshalb bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme bei der Bundestagswahl am 24.09.2017.

Ich bin Schleswig-Holsteiner seit meiner Geburt und sehr stolz auf meine Heimat zwischen den Meeren. Die Zukunft des Landes und des Kreises Pinneberg liegt mir sehr am Herzen. Dabei sind mir meine Kinder täglicher Ansporn und Motivation. Mit meiner Berufs- und Lebenserfahrung fühle ich mich bestens gerüstet, die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger im Kreis Pinneberg zu vertreten.

Ihr Michael von Abercron



Über mich

- Geboren am 17.11.1952 in Ostholstein, aufgewachsen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, verheiratet, zwei Töchter (im Alter von 5 und 11 Jahren)
- Verschiedene Tätigkeiten in der chemischen Industrie, der Forschung und im Umweltministerium
- 2003 bis 2008 Mitglied im Stadtverordneten-Kollegium der Stadt Elmshorn
- 2005 bis 2009 Leiter des Ministerbüros des Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsministers
- 2009 bis 2012 Mitglied des Landtages
- seit Juni 2012 Angestellter im öffentlichen Dienst (Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel)

Aral Center Tanja Domanski



Elmshorn - Werner-von-Siemens-Str. 1 24 Std
- Friedensallee 92 bis 22 Uhr

Elmshorn Werner-von-Siemens-Str.: Kaffeespezialitäten, Bistro, täglich
wechselnder Mittagstisch

Alle Stationen verfügen über eine moderne ARAL SUPER WASH Anlage.

Gutschein
20% Rabatt
beim Kauf einer
Hochglanzpflege
Aral Center Tanja
Domanski
Gültig bis 30.11.2017

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tanja Domanski und Team

Die Oldtimerfreunde Kölln-Reisiek

„Guck mal Papa: ganz viele alte Autos und Motorräder“, entfährt es dem kleinen Jungen auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum. „Ja, toll“, findet auch der Vater. Zusammen sehen sie einem älteren Herrn zu, der seinen alten Traktor befeuert. Autos – irgendwie schon immer ein Thema, bei dem eher die männlichen Artgenossen ins Schwärmen geraten... - und so wundert es auch nicht, dass sowohl unter den Besuchern als auch unter den Besitzern dieser alten Gefährte der Männeranteil sehr hoch ist. Und doch finden sich am Kuchenstand oder auf dem einen oder anderen Beifahrersitz auch ein paar Damen. „Unsere Partnerinnen unterstützen uns gerne, auch wenn sie nicht unbedingt die gleiche Begeisterung für unser Hobby haben wie wir“, sagt Harald Schmeckel. Er ist hier so etwas wie der Vorsitzende der „Oldtimerfreunde Kölln-Reisiek“, denn einen echten Verein mit Mitgliedsbeiträgen oder einer Vereinssatzung haben sie gar nicht. Und trotzdem gibt es diese Gruppe – wenn auch in wechselnder Zusammen-



setzung – bereits seit etwa 18 Jahren. Damals trafen sich unter anderem Peter Menke, Hartmut Ott und Manfred Baier, die alle einen so genannten „Oldtimer“ besaßen und verabredeten sich, von nun an regelmäßig zu treffen, auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Mittlerweile ist die Gruppe auf rund 15 Personen angewachsen, nicht alle stammen aus Kölln-Reisiek, einige aus der näheren Umgebung. Man trifft sich immer am 1. Mittwoch des Monats um 19 Uhr in der Schlemmerstube. Hier werden unter anderem auch die großen Ausfahrten besprochen, die – reihum organisiert – immer zu Saisonbeginn und zum Abschluss - stattfinden. Diese Fahrten haben einen Rallye-Charakter, denn morgens wird in 5-Minuten-Abständen zum ersten Etappenziel aufgebrochen. Nach der Frühstückspause folgen



die weiteren Fahrtabschnitte zur Mittagseinkehr und zum Kaffeetrinken, bevor es dann wieder nach Hause geht. Aber auch an auswärtigen Oldtimer-Treffen nehmen immer wieder einige Mitglieder gemeinsam teil, wie zum Beispiel in Itzehoe, Krempe oder Travetal. Schmerzlich vermisst wird die Elmshorner Flora-Rallye, die leider nicht mehr im Rahmen des Hafenfestes stattfinden kann. Wer nun Interesse hat, Kontakt zu den Oldtimerfreunden aufzunehmen, muss gar nicht unbedingt selber ein über 30 Jahre altes Fahrzeug besitzen – und man muss auch nicht selber ein bestimmtes Alter erreicht haben. „Wir sind eine bunt gemischte Truppe im mittleren und gehobenen Alter, bei uns kann jeder mitmachen“, ergänzt Harald Schmeckel im Interview. Vielleicht hofft er ja auch noch auf weitere Fahrzeugmodelle, die die bisher vorhandenen (BMW, Borgward, Mercedes Benz, Opel, Triumph und VW sowie BMW-, NSU- und Harley-Davidson-Motorräder) in der Breite verstärkt.



*Seit Generationen
Ihre zuverlässige Hilfe im
Trauerfall.*



Telefon 04121-93444
Tag- und Nachtdienst

Wir helfen Ihnen weiter:
www.bestattungen-konetzny.de



40 Jahre Eichenweg

Die Idee entstand Ende letzten Jahres, konkret verabredet wurde sich beim Glühweintrinken zum Jahreswechsel: der Eichenweg in Kölln-Reisiek wird 2017 schon 40 Jahre alt, das muss gefeiert werden! Sofort waren alle begeistert. Es wurden Pläne geschmiedet, Termine herausgesucht und verabredet, Material besorgt und Essen vorbereitet. Und dann war er da, der große Tag. Und fast alle hatten sich angemeldet, sogar ein paar ehemalige Bewohner der Straße. Am Nachmittag wurde aufgebaut, dann gab es einen Kaffee, bevor am Abend der Grill bei bestem Wetter angeschmissen und das Bierfass angestochen wurde. Auch die Kinder waren dabei und spielten zusammen in der Straße.



In geselliger Runde wurden alte Geschichten und neue Informationen ausgetauscht, gerne erinnerte man sich an frühere Jahre, in denen die Kinder noch klein waren und in der Straße spielten. Die Mütter und Väter trafen sich damals zu so genannten „Mülltonnen-Partys“. Aber auch heute gibt es wieder Kinder in verschiedenen Altersgruppen in der Straße, die gerne gemeinsam spielen und deren

Eltern sich bei diesen Gelegenheiten auch regelmäßig treffen. Die „Alten“ freuen sich, dass endlich auch wieder ganz kleine Kinder dabei sind.



Im Jahr 1977 wurden die 16 alle miteinander verbundenen Reihenhäuser auf der linken Seite und die drei Bungalows auf der rechten Straßenseite gebaut. „Wir sind hier eine Straße des B-Plans 5 und gehören somit zu den ersten Neubaugebieten in Kölln-Reisiek“, hat Björn Scholz recherchiert, der zwar erst seit kurzem im Eichenweg wohnt, allerdings nur unweit von hier aufgewachsen ist. Da sind sie im Eichenweg stolz drauf und wollen sich nun noch öfter zu gemeinsamen Treffen verabreden.

Björn Scholz

40 Jahre Schützen

Einige Impressionen der gelungenen Feier:



Fotos: Björn Scholz

**Naturheilpraxis
Krückaupark** 

Audrey Rodtgardt
Heilpraktikerin

- Craniosacrale Osteopathie
- Psychotherapeutische Beratung

Kaltenweide 56
25335 Elmshorn

Telefon: 04121.4612202
Fax: 04121.4612203
info@krueckaupark.de

www.krueckaupark.de

Aufregender Verkehr im Höseleck

Es ist ein bisschen wie im Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ aus dem Jahr 1993: in letzter Zeit passieren in Kölln-Reisiek täglich dieselben Dinge, so dass man denken muss, den gleichen Tag immer wieder von neuem zu erleben - lediglich mit kleinen Abweichungen.

An der Kreuzung Köllner Chaussee / Wittenberger Straße ignorieren insbesondere auswärtige Fahrzeugführer die angekündigte Streckensperrung aufgrund des Brückenneubaus und fahren zügig in die Sackgasse ein, nur um kurze Zeit später mit noch höherer Geschwindigkeit wieder in Richtung Kreuzung zurück zu rasen. Spaziergänger beobachten dieses Phänomen schon länger, teils belustigt, teils besorgt aufgrund des hohen Tempos.

Und nicht nur Pkw, sondern auch Transporter und kleine Fahrzeuggespanne bis hin zu großen Lastzügen finden den Weg - oftmals mit Hilfe ihres Navis - in das kleine Höseleck.

Und auch die Straße selber leidet. An den Rändern bricht der Asphalt, Senken haben sich gebildet. Durch die Gemeinde konnte bereits Ende April ein Schild, das den Lieferverkehr einer benachbarten Firma aus dem Höseleck heraushalten soll, aufgestellt werden. Diese LKWs seien aber gar nicht das Problem, da kümmert sich die Firma eigenständig drum.

Auch einen Ortstermin mit dem Vorsitzenden des Wegeausschusses, Michael Lühn (CDU), sowie einem Sachbearbeiter

des Amtes Elmshorn-Land hat es schon gegeben. In gemeinsamer Absprache vor Ort sowie auch auf Beschluss des Wegeausschusses soll die Durchfahrt im Höseleck beschränkt werden, am liebsten komplett als so genannte Anwohnerstraße. Einzig: getan hat sich immer noch nichts. „Wir sind an der Sache dran, fragen immer wieder nach, haben aber noch keinen Bescheid über eine Zufahrtsbeschränkung erhalten können. Die Lage für die Anwohner ist unhaltbar!“ bestätigt Lühn auf Nachfrage.

Björn Scholz



Die 2003 als äußeres Zeichen der offiziellen Gemeindepartnerschaft aufgestellte Ergli-Bank ist mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr erneuert worden.



Die Young Guards Ergli kamen zum Gegenbesuch zu einer gemeinsamen Jugendfreizeit und verbrachten 1 Woche mit vielen Aktivitäten in Kölln-Reisiek.



Kathrin Sahlmann

Inhaberin • Malermeisterin

Maienbrook 5 • 25337 Seeth-Ekholt
Telefon (04120) 708551 • Telefax (04121) 8703269
www.malerei-herbert-zimmermann.de
eMail: malerei-zimmermann@t-online.de

Malararbeiten jeder Art • Dekorative Innengestaltung • Fußbodenverlegearbeiten
Fassadenbeschichtung • Wärmeverbundsystem • Urlaubsservice



Köhnholz 24 • 25336 Elmshorn
Telefon 0 41 21 / 9 34 44
Telefax 0 41 21 / 9 25 55

- Haustüren und Fenster ■ Treppenrenovierungen
- Einbruchsicherung ■ Insektenschutz und Rollläden
- Innenausbau ■ Einbauschränke ■ Reparaturen

www.tischlerei-konetzny.de • info@tischlerei-konetzny.de



Bericht aus den Ausschüssen

Schul- und Kulturausschuss

Der erste Dorfflohmarkt hat am 11. Juni 2017 stattgefunden. Das Wetter war gut und es gab viele Anmeldungen. Gefühlt war die „halbe Gemeinde“ auf den Beinen und seitens der Beteiligten war das Feedback sehr positiv. Dass die Premiere dieser Veranstaltung auf so großes Interesse stößt, hat den Ausschuss positiv überrascht. Eine Wiederholung im nächsten Jahr kann also in Betracht gezogen werden.

Einen guten Monat später fand das traditionelle Dorffest vom 14.-17. Juli statt. Der Freitag wurde durch den Bingo-Abend eingeläutet, auf dem es dieses Jahr wieder viele attraktive Preise zu gewinnen gab. Der Köllner Hof, Cupbeans und auch Blume 10 hatten tolle Präsente beigesteuert.

Am Samstag konnten die Kinder bei Sonnenschein hinter dem Gemeindezentrum toben. Der Freundeskreis Ergli versorgte alle mit Kaffee und Kuchen; es gab Würstchen und zudem allerhand Leckereien von Tina Giersch. Bis in den späten Abend hielten sich das gute Wetter und somit auch die positive Stimmung am Gemeindezentrum. Ein besonderes kulturelles Highlight war der Auftritt von Andy & Sebi, die eine gelungene Live-Performance bekannter Coverversionen ablieferten. Sonntag war das Oldtimer-Treffen hinter dem Gemeindezentrum und die Freiwillige Feuerwehr zeigte eindrucksvoll, wie Feuer gelöscht und Leben

gerettet werden.

Die Sommerferien haben begonnen und die Schülerinnen und Schüler der Grundschule genießen die freie Zeit. Die Planungen für das Bildungszentrum der Gemeinde sind jedoch in vollem Gang. Die „Arbeitsgruppe Generationsübergreifendes Bildungszentrum“ trifft sich, um ein Konzept zu erarbeiten, was machbar und vor allem finanzierbar sein soll. Die Grundschule, die Betreuende Grundschule und auch Vereine wollen und sollen die Räumlichkeiten nutzen. Für eine Um- und Neugestaltung gibt es bereits Vorschläge und Planungen. Das Großprojekt der Gemeinde nimmt bereits Konturen an; es gibt aber noch viel zu tun und sehr viel zu berücksichtigen. Die nächsten Sitzungen/Treffen sind zielgerichtet. Der Bau/Umbau für das Bildungszentrum sollen schnellstmöglich umgesetzt werden.

Das Jahr 2017 bleibt bis zum Ende spannend und arbeitsreich für den Ausschuss.

Claudia Bohnenkamp

B19...

... es geht voran



Kölln-Reisiek wächst – zurzeit an der Verbindungsstelle zwischen „Altdorf“ und den „Neubaugebieten“, zwischen Toschlag, Sandkamp und Stabeltwiete.

Zunächst war lange kaum eine Entwicklung festzustellen, Sandhaufen wurden scheinbar nur hin und her bewegt, es folgten Absteckmarkierungen, Wege deuteten sich mehr und mehr an. Dann wurden Zufahrtswege deutlich, erste Häuser wurden begonnen zu bauen, Versorgungsleitungen gelegt, ein Fußweg entstand, Kanalisation folgte. Mal sehen, wann wir die ersten Bewohner auf der Pferdekoppel begrüßen können...

Öffnungszeiten Café: Samstag/Sonntag 14.00-18.00 Uhr
Sonntag Frühstück 9.30-12.30 Uhr auf Voranmeldung

Hier ist immer was los!

Bis Ende September: Sommer-Maislabyrinth
17. September, 12.00-18.00 Uhr: Großes Herbstfest

Tolle Kindergeburtstage • Heu-Nächte
leckere Torten im Bauernhofcafé



Uhlenhoff Reumann

Heuherberge • Bauernhofcafé • Kinderfeste

*Kommt uns besuchen
und genießt die Natur...*

Familie Reumann • Waldweg 52 • 25337 Kölln-Reisiek
Tel. (04121) 71613 • Mobil (0173) 2357010 • info@uhlenhoff-reumann.de

Bericht aus den Ausschüssen



Sport- und Jugendausschuss

Wie in jedem Jahr, so auch in diesem war es Aufgabe des Sport- und Jugendausschusses, eine Ausfahrt für die Kinder und Jugendlichen des Ortes auszuarbeiten. Die Wahl fiel dieses Mal auf den Wildpark „Schwarze Berge“.

Und so starteten wir alle am Mittwoch, der dritten Sommerferienwoche, mit 69 Kindern und Jugendlichen sowie 21 erwachsenen Betreuerinnen und Betreuern in zwei Bussen in einen schönen Tag.

Mit dabei waren 18 Kinder



der Betreuenden Grundschule sowie die Teilnehmer des Jugendaustauschjahres zwischen der Kölln-Reisiek Jugendfeuerwehr und der Gemeinde Ergli in Lettland.

Mit dem Wetter hatten wir richtig Glück, und so erfreuten sich alle am gemeinsamen Besuch von Ottern, Hängebauchschweinen, Ziegen, Schlangen, Fledermäusen und Co. Natürlich wurde auch die Flugshow besucht, der Aussichtsturm bestiegen und eine ordentliche Mittagspause eingelegt, in der die Vorsitzende des Ausschusses, Tanja Domanski, uns mit selbst gegrillten Würstchen versorgte.



Zum Nachtisch gab es Eis.

Und irgendwie wären am Ende alle gerne noch länger geblieben, weil es noch soo viel zu entdecken gab.

Während der erste Bus nachmittags pünktlich von den Eltern in Empfang genommen werden konnte, nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ergli-Austausches die Chance und schlossen noch eine Stadtrundfahrt durch Hamburg an.

Björn Scholz

